



DANUBEparksCONNECTED

Bridging the Danube Protected Areas towards a Danube Habitat Corridor

Vernetzung zur Förderung der biologischen Vielfalt im Donauroaum: Das Ziel des Projekts ist es, den ökologischen Verbund durch die Umsetzung von transnationalen Strategien besser zu schützen und zu erhalten. Das Danubeparks-Netzwerk setzt hierfür 30 Pilotaktionen um, die sich von der Markierung von Stromleitungen zur Senkung der Vogelkollisionen bis hin zur Schafbeweidung von Deichen erstrecken.



© DANUBEPARKS/Frank



© DANUBEPARKS/Frank

Die Donau ist ein europaweit einzigartiger Naturraum mit überregionaler Bedeutung für den Schutz der Artenvielfalt in Südosteuropa. Da die zahlreichen Schutzgebiete donauweit mit ähnlichen Herausforderungen zu tun haben, startete bereits 2007 die Vernetzung. In zwei vom INTERREG-Programm Südosteuropa geförderten Projekten – DANUBEPARKS 2009-2012 und DANUBEPARKS Step2.0 2012-2014 – wurde die Zusammenarbeit aufgenommen.

Seit 2017 werden mit DANUBEparksCONNECTED Maßnahmen zur Stärkung der Donau als Lebensraumkorridor umgesetzt. Die gemeinsam erarbeitete „Danube Habitat Corridor“-Kampagne basiert auf transnationalen Strategien zum Schutz und zur Wiederherstellung des ökologischen Verbunds zu Luft, zu Wasser und zu Land. 30 Pilotprojekte wurden in den beteiligten Schutzgebieten umgesetzt.

Die „Danube Free Sky“-Strategie machte eine Bestandsaufnahme aller die Donau querenden Stromleitungen, die tödliche Barrieren für Vögel darstellen, und identifizierte die gefährlichsten Zonen. Als Pilotaktion wurden gemeinsam mit den österreichischen Stromnetzbetreibern flussquerende Stromleitungen im österreichischen Donauabschnitt durch auffällige Markierungen besser sichtbar gemacht, um die Zahl der Vogelkollisionen deutlich zu senken. Die WILDIsland Initiative erarbeitete ein Inventar aller 900 Donauinseln. Besonderes Augenmerk wurde auf den Schutz der letzten naturnahen Inseln gelegt: 147 Inseln repräsentieren auf 144.000 ha noch letzte Reste von Wildnis in Europa. In Österreich wurde vom Nationalpark Donau-Auen und der viadonau die Insel Wolfsthal revitalisiert.

Projektpartner AT	Nationalpark Donau-Auen (Leadpartner, Niederösterreich) Welterbegemeinde Wachau (Niederösterreich)
Projektpartner anderer Staaten	Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen (DE), Stadt Ingolstadt (DE), Landkreis Passau (DE) State Nature Conservancy of the Slovak Republic (SK), BROZ– Regional association for nature conservation an sustainable development (SK), Fertő-Hanság National Park Directorate (HU), Danube Ipoly National Park Directorate (HU), Danube-Drava National Park Directorate (HU), Public Institution Nature Park Kopacki Rit (HR), Persina Nature Park Directorate (BG), Club Friends of Public Park Rusenski Lom (BG), Danube Delta Biosphere Reserve Authority (RO), Public Enterprise „Vojvodinašume“ (SRB)
Laufzeit	01/2017 – 11/2019
Projektwebsite	www.interreg-danube.eu/approved-projects/danubeparksconnected
Gesamt-Projektbudget in Euro	2.961.740,91
EFRE-Budget in Euro	2.394.142,10
IPA-Projektbudget in Euro	123.337,63